

Verhaltenskodex



Als Mitarbeitende/r im Pfingstzeltlager der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum ...

Kommunikation

- ... achte ich auf eine altersgerechte Sprache und Wortwahl.
- ... achte ich darauf, sexualisierte, sexistische, rassistische und diskriminierende Sprache zu vermeiden.
- ... spreche ich respektvoll und wertschätzend mit allen Menschen, die mich umgeben.
- ... bin ich offen für Kritik und bereit, das eigene Verhalten zu reflektieren oder anzupassen.
- ... achte ich bei vertrauensvollen Gesprächen auf einen angemessenen Rahmen.
- ... bin ich mir meiner Vorbildfunktion bewusst.

Adäquate Gestaltung von Nähe und Distanz

- ... gestalte ich Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen transparent und professionell.
- ... ist mir bewusst, dass jede Person ein anderes Bedürfnis nach Nähe und nach Distanz hat.
- ... respektiere ich die Grenzen anderer, egal in welchem Verhältnis wir zueinanderstehen und achte darauf, dass sich jede/r Teilnehmer/in bei Bedarf der Situation entziehen kann.
- ... suche ich mit Kindern und Jugendlichen keine Geheimnisse oder exklusive Vertrauensverhältnisse.
- ... vermeide ich es, mich ohne Anwesenheit eines/er weiteren Mitarbeiter/in oder Absprache mit einem Kind oder Jugendlichen in ein Zelt der Kinder oder Jugendlichen zu begeben.
- ... respektiere ich die Privatsphäre anderer.
- ... achte ich darauf, Situationen zu vermeiden, in denen ich mich allein mit nur einem Kind oder Jugendlichen befinde, ohne dies mit anderen Mitarbeitenden rückzusprechen.
- ... leiste ich Hilfestellungen (z.B. bei sportlichen Aktivitäten) nur mit Einverständnis der Kinder und Jugendlichen.
- ... mache ich mir bewusst, dass familiäre Beziehungen zwischen den Mitarbeiter/innen des Zeltlagers bestehen können und versuche meine Arbeit im Zeltlager nicht von dieser Tatsache beeinflussen zu lassen.
- ... gehe ich sensibel mit Körperkontakt um.
- ... habe ich bei der Auswahl von Spielen und Methoden die Gruppe im Blick und thematisiere vor der Durchführung ggf. die Wahrnehmung persönlicher Grenzen.
- ... bin ich mir meinen eigenen Grenzen bewusst und äußere diese klar und angemessen.

Umgang mit Regeln

- ... stelle ich die Einhaltung der Regeln dem Alter entsprechend fair und transparent sicher.
- ... ist mir bewusst, dass Regelverstöße Konsequenzen bedeuten können. Diese Konsequenzen sind frei von psychischer, physischer und sexualisierter Gewalt und haben nach Möglichkeit direkten Bezug zum Regelverstoß.

Umgang mit dem Verhaltenskodex

- ... achte ich darauf, dass ich mich selbst und auch andere Mitarbeitende an den Verhaltenskodex halte.
- ... weise ich Mitarbeitende im privaten Gespräch unter Beachtung der Feedback-Regeln auf Verstöße hin.
- ... setze ich gegebenenfalls die im Institutionellen Schutzkonzept genannten Maßnahmen um.
- ... nehme ich konstruktive Kritik an meinem Leitungsstil an.
- ... suche ich mir in Situationen, in denen ich nicht weiterweiß, Hilfe.

Film, Foto und soziale Netzwerke

- ... beachte ich die Regeln zum Datenschutz.
- ... Mache ich grundsätzlich Fotos und Videos im Pfingstzeltlager ausschließlich in einem professionellen Rahmen und benutze und speichere diese Fotos oder Videos nie für private Zwecke.
- ... mache ich keine Aufnahmen, die Personen in unangenehmen, intimen oder diskriminierenden Situationen darstellen.
- ... prüfe ich vor Veröffentlichung jede Aufnahme, ob die obengenannten Situationen zutreffen, und lösche in diesem Fall die Aufnahme.
- ... ist mir bewusst, dass ich auch über soziale Medien Nähe aufbauen kann. Deshalb handle ich auch im virtuellen Raum professionell.

Hiermit verpflichte ich, _____, mich zur Einhaltung des vorliegenden Verhaltenskodex im Rahmen des Pfingstzeltlagers der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum.

Datum, Unterschrift